

Münster, den 26.07.2025

Antrag an die Bezirksvertretung Münster-Nord

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Münster-Nord unterstützt die Resolution der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 04.12.2025 und beauftragt die Verwaltung, auch die Veranstaltungen im Stadtbezirk Münster-Nord, wie z.B. den Karnevalsumzug der KIG Sprakel, aktiv zu unterstützen und den Veranstaltern keine unzumutbaren Belastungen aufzuerlegen.

Begründung:

Durch die veränderte Sicherheitslage sind die Kommunen als Genehmigungsbehörden in der Verantwortung, durch geeignete Vorkehrungen für möglichst umfassenden Schutz für die Besucherinnen und Besucher zu sorgen.

Durch die immer weiter steigenden Auflagen an die zumeist ehrenamtlich organisierten Veranstaltungen besteht allerdings die Gefahr, dass sich zukünftig immer mehr Veranstalter nicht mehr in der Lage sehen, diese Auflagen zu erfüllen oder den aufwendigen Verwaltungsverfahren nachkommen zu können. Hier ist eine Verarmung der kulturellen Veranstaltungsvielfalt im öffentlichen Raum der Stadt Münster zu befürchten.

Nach Überzeugung der Bezirksvertretung Münster-Nord darf die zu Recht bestehende Sorge um die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher öffentlicher Veranstaltungen nicht dazu führen, dass Veranstaltungen zukünftig nicht mehr durchgeführt werden können - hier ist zu berücksichtigen, dass eine vollständige Sicherheit ohnehin nicht gewährleistet ist.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord spricht sich daher dafür aus, dass die Verwaltung der Stadt Münster mit den Organisatoren öffentlicher Veranstaltungen wohlwollend nach realisierbaren Wegen sucht.

Dr. Bergener
und Fraktion

Bloch
und Fraktion

Borker
und Fraktion

Kappen